

Die 6. Ausstellungstage im EUZ-NRW.

Iserlohn-Sümmern. Die 6. Ausstellungstage des Energieeffizienz- und Umweltzentrum EUZ NRW der Schornsteinfeger-Innung für den Regierungsbezirk Arnsberg am 12. und 13. Oktober waren sehr gut besucht. Schon am ersten Tag fanden erheblich mehr Besucher als in den Vorjahren den Weg in die Dauerausstellung der Schornsteinfegerinnung.

Als eine der ersten Besucherinnen konnte Obermeister Bernhard Mertens Frau Christel Voßbeck-Kayser, die neugewählte Abgeordnete des Deutschen Bundestages und Herrn Thorsten Schick, Abgeordneter des Landtages und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Iserlohn, begrüßen. Frau Voßbeck-Kayser nutzte die Ausstellungstage, um die guten Kontakte zur Schornsteinfegerinnung zu pflegen und das der Innung angegliederten EUZ NRW näher kennen zu lernen. Gemeinsam mit Vertretern des Innungsvorstandes stellte Obermeister Bernhard Mertens der Abgeordneten das EUZ NRW vor und führte sie durch die betreute Dauerausstellung.

Darüber hinaus gratulierte Obermeister Mertens dem neuen Mitglied des Bundestages herzlich für das gewonnene Mandat. Im Gespräch mit Frau Voßbeck-Kayser stellte er dar, dass das EUZ NRW bei Endkunden wie auch beim Fachpublikum viel positive Resonanz findet. Insbesondere wird immer wieder die neutrale Beratung durch den Schornsteinfeger hervorgehoben. „Unser Ziel ist es, den Einsatz von regenerativen Energien und den effizienten Umgang mit unseren Ressourcen in den Focus der Endkunden zu stellen und aktiv an der Energiewende mitzuarbeiten“, so Mertens.

Begleitend zur Veranstaltung gab es eine Reihe von Fachvorträgen, die sehr viel Interesse fanden und sehr gut besucht waren.

Die Schornsteinfegerbetriebe haben sich auf die Fahne geschrieben, ihre bestehende Vertrauensstellung bei ihren Kunden auszubauen. In Zeiten sich verteuernder Brennstoffe versuchen die Schornsteinfeger, teils im Auftrag des Gesetzgebers, aber auch durch Überzeugung und Aufklärung, dem Endverbraucher den effizienten Umgang mit Energie nahe zu bringen und somit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende zu leisten.

Wichtig ist Obermeister Mertens, dass das Gesamthandwerk durch das EUZ NRW profitiert und Verbindungen zu anderen Gewerken aktiv hergestellt werden.

„Es ist uns auch in diesem Jahr wieder gelungen, das Leistungsspektrum der Schornsteinfegerbetriebe und das Image des Gesamthandwerks positiv in der Öffentlichkeit darzustellen“, freut sich Bernhard Mertens.

Die Schornsteinfegerinnung Arnsberg bedankt sich bei allen Ausstellern und Kollegen für die Unterstützung und erfolgreiche Ausrichtung der 6. Ausstellertage.

Hans-Jörg Kramer
Stellvertretender Obermeister